

50 Jahre Schachfreunde Birkenfeld e.V. Festveranstaltung



Nach der Ehrung für langjährige Mitgliedschaft stellt sich ein Teil der Geehrten zum Gruppenfoto. Unter anderem: In der hinteren Reihe, 2. von links, Rüdiger Braun (1. Vorsitzender); daneben Jens Kürten, ganz rechts Mareike Hubel; vorn: von links Renate Becht, Sina Böttger, Gründungsmitglied Franz Schädel, Lilo Hubel (Ex-Kassiererin des BSV), Merten Hubel (Leiter des Organisationsteams).



Matthias Deutschmann, Kabarettist der Extraklasse, begeisterte mit seinem Vortrag.

Alle Fotos: © bei Frau Evi Kälber, Verlagsleitung BIRKENFELD AKTUELL

Festabend zum 50-jährigen Bestehen der Schachfreunde Birkenfeld

Am 12. Oktober fand im großen Saal der Tanzschule Löwen in Birkenfeld der offizielle Festabend zum Vereinsjubiläum der Schachfreunde Birkenfeld statt. Begonnen wurde um 17 Uhr mit einem Sektempfang, währenddessen sich die Gäste nach und nach einfinden konnten.

Pünktlich um 17.30 Uhr begrüßte der Vereinsvorsitzende Rüdiger Braun die Gäste und stellte in seiner Rede Ausschnitte aus den vergangenen 50 Jahren in den Mittelpunkt. Der darauffolgende, mitreißende Auftritt des nicht nur in Schachspielerkreisen bekannten Kabarettisten Matthias Deutschmann, der mit seinen Pointen die Festgäste begeisterte, war ein besonderer Höhepunkt des Abends.

Im Anschluss waren die Grußworte zahlreicher Ehrengäste, darunter der Birkenfelder Bürgermeister, der Pfarrer der hiesigen evangelischen Kirchengemeinde, der Rektor der Ludwig-Uhland-Realschule und des Bezirksleiters des Schachbezirks Pforzheim, Dr. Christoph Mährlein. Diese wurden kurzweilig vorgetragen und die Lobesworte, die dabei an den Verein gerichtet wurden, dürfen durchaus auch ein wenig stolz machen. Aufgelockert wurden die Redebeiträge immer wieder von musikalischen Auftritten, die einige Mitglieder des Vereins einstudiert hatten. Petra Hofmann (Klavier) und Franziska Becht (Querflöte) stellten dabei Philidor in den Mittelpunkt, um die »Gemeinsamkeiten« von Schach und Musik hervorzuheben. Araj Wagner erfreute mit zwei außerordentlichen Klavierstücken das Publikum.

Am Ende des offiziellen Teils standen die Ehrungen auf dem Programm. Gründungsmitglied Franz Schädel sowie Nikolaus Bulling und Dieter Hepfer wurde von BSV-Präsident Dr. Uwe Pfenning die »Goldene Treuenadel« des BSV für ihre 50-jährige Mitgliedschaft überreicht. Die »Silberne Treuenadel« für mindestens 25 Jahre Mitgliedschaft wurden überreicht an: Renate Becht, Sina Böttger, Lilo Hubel, Merten Hubel, Rüdiger Braun, Dr. Gerd Wagner, Mareike Hubel, Jens Kürten, Rolf Zefferer, Jürgen Becht, Sönke Claussen, Harald Binder, Günter Clausen, Sven Hofmann, Katrina Hubel, Ernst Schwab, Bernd Vetter, Benjamin Wagner. Die »Silberne Treuenadel« für 40 Jahre Mitgliedschaft

erhielten: Dr. Friedrich Kozel, Hans Martin Hubel, Roland Bischoff und Jürgen Haaser.

Für ihre Verdienste um das Schachspiel im Badischen Schachverband, z.B. bei der Organisation und Durchführung des Badischen Schachkongresses 2013, durften Sina Böttger und Merten Hubel die »Goldene Ehrennadel« in Empfang nehmen.

Besondere Aufmerksamkeit erreichte die Dia-Show, die am Ausgang installiert war. »Wer ist denn der mit dem roten Pullover?« »Bin ich auch auf einem der Bilder?« »Ja, da rechts stehst du, direkt neben mir« lautete die Antwort des Nachbarn und man wartete aufs nächste Bild.

Was für ein abwechslungsreiches, buntes und umfangreiches Programm geboten wurde, sieht man schon daran, dass ich das Buffet, bei dem die Gäste zwischen zahlreichen leckeren Vor-, Haupt- und Nachspeisen wählen konnten, fast vergessen hätte zu erwähnen. So ist es nicht verwunderlich, dass die Gäste zufrieden und voll des Lobes für einen gelungen Festabend den Heimweg antraten.



Sina Böttger führte zusammen mit Merten Hubel durch das Programm.